

Richard Dehmel (1863-1920)

Ueber den Sümpfen.

Wo wohnst du nur, du dunkler Laut,
du Laut der Gruft?
Was rinnt und raunt durch Schilf und Duft
und glüht wie Augen durch die Luft,
5 durch Rohr und Kraut . . .

Es lehnt die Nacht am offenen Thor
und weint und winkt.
Zwei graue Hunde stehn davor
10 und lauschen mit geneigtem Ohr,
wie's klingt
lockt blinkt . . .

!!! Mini-ABBILDUNG FEHLT !!!
(57 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/aberlieb/chap038.html>